

1) Offenbar handelt es sich dabei um Hunde, die in der Kompagnie Zurlauben gehalten wurden.

---

Original, in lat. Sprache, mit Siegel  
AH 40, 99-100 - Blatt 99<sup>v</sup> und 100<sup>r</sup> leer

60

1668 Oktober 8., Baar

A

BRIEF VON [OSWALD] MEYENBERG AN STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, GOETZENTAL

---

*"Jch bin durch 2 guote freündt avisiert worden von Zug, dass dess hern Zuee brüderen [Heinrich II. und Konrad IV. Zurlauben] und H. [Oswald?] Kholli und den sinigen Pratica machent und Praticirent undt albereidt der Meste theill ann sich Zogen, und ihnen glaubenth begerent denn H. auss dem Rath Zue thuon und Rathen Lassen, Jnn abwesen des H. werdent sy noch fill spillen.*

*Jch versten was der H. nit der Amann [Karl] Brandenburg habe, das ehr ihme nit helfen, und hilf leisten habe ess khein Nott, diss in das werckh zue setzen." Dies habe er ihm in Eile mitteilen wollen, damit er sich dementsprechend verhalten könne. "Jst mir auch angezeigt worden welicher den H. auss dem Rath ausen Rathen wyll."*

---

Original, mit Siegel  
AH 40, 101-102 - Blatt 101<sup>v</sup> und 102<sup>r</sup> leer

61

1669 Januar 28., Obwalden

A

SCHREIBEN VON WOLFGANG WIRZ AN RITTER UND STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

---

*Sein Schreiben vom 21. ds. "me fait cognoistre le mesme sentiment que plusieurs qui sont dans les employs de la commune patrie, que les affaires de l'estat par l'espace d'un an ont este menees d'une forme asse dangereuse pour les [cantons] Catholiques. touchant l'affaire de pais de Veaux [Beschirmung der Waadt], et celuy de la paix hereditaire, auxquels ils veulent adiuter le traisieme [?] de Hollande<sup>1</sup> tout avec des pretextes specieux, que ceus du*